

Auf Anfrage von Herrn Janßen wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass die beabsichtigten Stellenplanänderungen auch dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt wurden. Im Rahmen der durchgeführten Beteiligung wurden durch das RPA jedoch keine Anmerkungen abgegeben, die gegen die vorgesehenen Maßnahmen sprechen. Durch die Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang zugesichert, zukünftig einen entsprechenden Hinweis in die Sitzungsvorlage aufzunehmen.

Unter Bezugnahme auf die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes und die hierzu ergangenen Anweisungen wurde durch Herrn Meys ergänzend darauf hingewiesen, dass nach seiner Auffassung auch ein Prüfvermerk auf der jeweiligen Sitzungsvorlage anzubringen wäre. Die Verwaltung erklärte hierzu, dass in diesem Fall zukünftig die Mitzeichnung des Rechnungsprüfungsamtes auf der Sitzungsvorlage erfolgt.

Da sich kein weiterer Diskussionsbedarf ergab, rief der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Frank, die einzelnen Stellenplan-änderungen jeweils getrennt zur Beratung und Beschlussfassung auf.

Neueinrichtung der Stelle 5.50/6

Seitens der CDU-Fraktion sprach sich Herr Janßen für das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren aus. Da sich kein weiterer Beratungsbedarf ergab, wurde wie folgt beschlossen:

„1. Neueinrichtung einer Stelle

I. Fachbereich 5

Arbeitsplatz Nr.	Bezeichnung	künftige Stellenplanausweisung
5.50/6	Psychologin/ Psychologe	II BAT

Über die Einrichtung der Stelle soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2002 abschließend entschieden werden.“

einstimmig

Umwandlung der Stelle 1.10/15

Es wurde wie folgt beschlossen:

„Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Stellenplan 2001 wie folgt zu ändern:

2. Umwandlung einer Stelle

I. Fachbereich 1

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige	künftige
------------------	------------	----------

	Stellenplanausweisung	Stellenplanausweisung
1.10/15	VI b BAT	A 7“

einstimmig

Anhebung der Stelle 0.20/4

Im Rahmen einer kurzen Diskussion sprach sich Herr Janßen seitens der CDU-Fraktion für die Anhebung der Stelle 0.20/4 aus. Gleichzeitig beantragte er, den Bereich der Systemverwaltung dahingehend zu überprüfen, ob die entsprechenden Aufgaben durch externe Vergabe wirtschaftlicher wahrgenommen werden könnten.

Seitens der Verwaltung nahm Herr Neß hierzu Stellung. Er wies darauf hin, dass eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung aufgrund der erforderlichen Fachkenntnisse nur von einer externen Stelle durchgeführt werden könnte. Hierfür würden sich die entstehenden Kosten auf ca. 50.000 DM zuzüglich Mehrwertsteuer belaufen. Er regte daher an, die Entscheidung über eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2002 zu treffen. Da sich hiergegen keine Einwendungen erhoben, wurde wie folgt beschlossen:

„Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Stellenplan 2001 wie folgt zu ändern:

3. Anhebungen von Stellen

I. Fachbereich 0

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige Stellenplanausweisung	künftige Stellenplanausweisung
0.20/4	A 10	IV a/III BAT

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2002 soll ferner entschieden werden, ob für den Bereich der Systemverwaltung eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben wird.“

einstimmig

Anhebung der Stelle 2.30/12

Auf Anfrage von Herrn Dr. Frank wurde durch die Verwaltung bestätigt, daß im vorliegenden Fall eine Arbeitsplatzbewertung durchgeführt worden sei. Da kein weiterer Beratungsbedarf bestand, wurde wie folgt beschlossen:

„Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Stellenplan 2001 wie folgt zu ändern:

3. Anhebungen von Stellen

II. Fachbereich 2

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige Stellenplanausweisung	künftige Stellenplanausweisung
2.30/12	A 7	V c BAT“

einstimmig

Anhebung der Stelle 4.20/3

Es wurde wie folgt beschlossen:

„Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Stellenplan 2001 wie folgt zu ändern:

3. Anhebungen von Stellen
III. Fachbereich 4

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige Stellenplanausweisung	künftige Stellenplanausweisung
4.20/3	A 8	A 9 mD“

einstimmig

Anhebung der Stelle 5.40/1

Auf Anfrage von Herrn Meys wurde die Anhebung der Stelle 5.40/1 durch den Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule, Herrn Quiter, kurz erläutert. Er wies insbesondere darauf hin, dass eine fachgerechte Besetzung des Arbeitsplatzes nur bei der jetzt vorgeschlagenen Stellenanhebung möglich sei. Daraufhin wurde der folgende Beschluss gefasst:

„Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Stellenplan 2001 wie folgt zu ändern:

3. Anhebungen von Stellen
IV. Fachbereich 5

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige Stellenplanausweisung	künftige Stellenplanausweisung
------------------	-------------------------------------	-----------------------------------

5.40/1

IV b BAT

IV a BAT“

einstimmig

Erweiterung der Stelle 5.10/7

Im Rahmen der Aussprache über die Erweiterung der Stelle 5.10/7 wurde die vorgesehene Maßnahme durch Herrn Quiter eingehend erläutert. Im Anschluss an diese Ausführungen kritisierte Herr Willenberg seitens der CDU-Fraktion die beabsichtigte Stellenerweiterung. Insbesondere sei nach seiner Auffassung nicht überzeugend dargelegt worden, warum die vorgesehene Erhöhung um 2 Wochenarbeitsstunden nicht durch organisatorische Maßnahmen aufgefangen werden könne. Herr Janßen bat daraufhin um Sitzungsunterbrechung. Da sich hiergegen keine Einwendungen erhoben, wurde die Sitzung von 18.30 Uhr bis 18.40 Uhr unterbrochen. Nach Wiederaufnahme der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden erklärte Herr Janßen, dass man seitens der CDU-Fraktion der in Frage stehenden Stellenerweiterung nicht zustimmen werde. Im Verlauf der weiteren Diskussion sprach sich Herr Schäfer seitens der SPD-Fraktion für die betreffende Stellenplanänderung aus. Er wies darauf hin, dass seitens der Fachverwaltung dargelegt wurde, dass die derzeitige Stellenausweisung mit 28 Wochenarbeitsstunden nicht ausreicht. Des weiteren könne die beabsichtigte Stellenerweiterung, unabhängig von organisatorischen Änderungen, zu einer effizienteren Gestaltung der Arbeit im Bezirkssozialdienst beitragen. Für die CDU-Fraktion widersprach Herr Meys diesen Ausführungen. Nach seiner Auffassung müssten im Bereich der Verwaltung neue Organisationsformen gefunden werden, die auch dazu beitragen könnten, bestimmte Stellen gänzlich einzusparen.

Herr Henneberg sprach sich seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die vorgeschlagene Stellenerweiterung aus.

Schließlich ließ der Ausschussvorsitzende über die Erweiterung der Stelle 5.10/7 abstimmen.

„Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Stellenplan 2001 wie folgt zu ändern:

4. Erweiterung von Stellen **I. Fachbereich 5**

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige Stellenplanausweisung	künftige Stellenplanausweisung

5.10/7 IV b BAT (28 Stunden) IV b BAT (30 Stunden)“

4 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

Erweiterung der Stellen 5.40.8/3 und 5.40.8/5

Reduzierung der Stelle 5.40.8/6

Da kein Beratungsbedarf bestand, wurde wie folgt beschlossen:

„Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Stellenplan 2001 wie folgt zu ändern:

4. Erweiterung von Stellen

I. Fachbereich 5

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige Stellenplanausweisung	künftige Stellenplanausweisung
5.40.8/3	VI b/V c BAT (27,5 Std.)	VI b/V c BAT (30 Std.)
5.40.8/5	VI b/V c BAT (27,5 Std.)	VI b/V c BAT

5. Reduzierung einer Stelle

I. Fachbereich 5

Arbeitsplatz Nr.	derzeitige Stellenplanausweisung	künftige Stellenplanausweisung
5.40.8/6	VIII/VII BAT (25 Std.)	VIII/VII BAT (22 Std.)“

einstimmig

Anhebung der Stelle 3.40/2

Nachdem die Anhebung der Stelle 3.40/2 durch den Leiter des Fachbereiches Kultur und Sport, Herrn Stroß, ausführlich begründet wurde, erklärte Herr Meys, dass die CDU-Fraktion der Stellenplanänderung nicht zustimmen werde. Man wolle vielmehr den gesamten Bereich der Musikschule in den anstehenden Haushaltsberatungen erörtern.

Die Vorlage wurde daraufhin durch die Verwaltung zurückgezogen.